



Unter dem Motto „Mach mit – lauf und walk dich fit!“ lädt die Run- und Walkgruppe des TV Konzen interessierte Sportlerinnen und Sportler ab sofort wieder zum Laufen und Walken in der Gruppe ein. Foto: Verein

Mach mit – lauf und walk dich fit!

TV Konzen bietet gezielte Vorbereitung auf den Monschau Marathon an

Konzen. Unter dem Motto „Mach mit – lauf und walk dich fit!“ lädt der TV Konzen interessierte Sportlerinnen und Sportler zum Laufen und Walken in der Gruppe ein. Neben Strecken für Fortgeschrittene und Ambitionierte wird ab Dienstag, 6. April sowie an den folgenden Dienstagen wieder ein Aufbautraining für Einsteiger angeboten.

Ziel hierbei ist, nach einigen Wochen 30 Minuten am Stück zu Laufen. Unterstützt werden die Ein- und Wiedereinsteiger von erfahrenen Läufern sowie ausgebildeten Lauftrainern und Instrukto- ren.

Auch für die Nordic Walk-Begeisterten bietet sich auf den schönen Naturstrecken rund um Kon-

zen die Gelegenheit, ihre Fitness schnellen Schrittes oder auch mit Unterstützung von Stöcken zu verbessern.

Treffpunkt für alle Gruppen ist immer dienstags um 19.30 Uhr Konzen Dorfplatz.

Nach der erfolgreichen Premiere 2009 bietet das TV Konzen Laufteam wieder eine gezielte Vorbereitung auf den 34. Monschau Marathon am 8. August 2010 an. Im vergangenen Jahr nahmen zahlreiche Einsteiger und Wiedereinsteiger über vier Monate am Aufbautraining teil. Danach meisterten alle Teilnehmer den anspruchsvollen aber wunderschönen Rundkurs durch das Monschauer Land mit Bravour.

Das Training für Läuferinnen,

Läufer sowie Quereinsteiger die schon über mindestens ein Jahr Lauferfahrung verfügen und sportgesund sind, wird von erfahrenen Läufern und Instrukto- ren geleitet. Auf Wunsch werden Trainingspläne für verschiedene Leistungsklassen ausgearbeitet. Die erste Einheit findet am Sonntag, 18. April um 9.30 Uhr statt. Treffpunkt ist am alten Bahnhof Konzen das Forsthaus Grosses Venn. Die Streckenlänge an diesem Tag beträgt etwa 16 Kilometer, unterteilt in zwei Abschnitte mit Geh- pause.

Auch Nichtvereinsangehörige und Gäste sind willkommen.

Weitere Infos und Kontakte: www.tv-konzen-run-walk.de

Heute und am Ostermontag rollt der Ball in der Kreisliga A

TV empfängt Forst. Germania gegen „Kellerkinder“. FC 13 will dranbleiben.

Nordeifel. Viel Freizeit bleibt den Fußball-A-Kreisligisten an den Feiertagen nicht, denn am Karfreitag und Ostermontag sind die Runden 26 und 27 angesetzt. Dabei will Roetgen den zweiten Tabellenplatz behaupten, Eicherscheid sich weiter verbessern und Konzen sich endgültig aus dem Abstiegskampf verabschieden.

Vier Punkte im Osternest?

Einen ersten Schritt, das Thema Klassenerhalt frühzeitig in trockene Tücher zu bringen, vollzog der TV Konzen mit dem 2:0 in Vaalserquartier. „Endlich stand die Null noch mal bei uns und es stimmte auch die Effizienz“, freute sich Trainer Wolli Zimmer darüber, dass sein Team keine Chancen zuließ, aber aus zwei Möglichkeiten zwei Tore machte. An den Oster- spieltagen wartet auf die Schwarz- Gelben nun ein Kontrastpro- gramm.

Am Samstag ist mit dem VfR Forst im Sportpark „Am Windrad“ eine Mannschaft zu Gast, die sich noch Chancen auf den zweiten Tabellenplatz ausrechnet. Konzen hofft auf viele Zuschauer, die ihnen beim wichtigen Spiel zum frühzeitigen Erreichen des Klas- senerhalts beistehen. Am Oster- montag stellt sich dann mit Auf- steiger SV Eilendorf II eine Mann- schaft aus dem Keller der Liga vor. „Gegen Eilendorf sind drei Punkte Pflicht. Gegen Forst wird es dafür umso schwerer, wenn wir gegen die etwas holen, dann wären das Bonuspunkte, die wir aber gerne mitnehmen“, wäre der Konzener Trainer mit vier Punkten im Oster- nest mehr als zufrieden.

Sieg teuer bezahlt

„Den unerwarteten aber schönen Erfolg kann die Mannschaft jetzt ein paar Tage genießen“, kam der 3:2-Erfolg am vergangenen Spie- tag bei Walheim II auch für

Eicherscheids Trainer Frank Küchen etwas überraschend. Der Sieg war jedoch mehr als verdient, denn läuferisch und spielerisch stellten die Blau-Weißen bei der Reserve des Landesligisten das bessere Team. „Wie die Mannschaft nach dem 1:2-Rückstand zurück gekommen ist, dass war schon großartig“, stimmte für den Germania-Coach neben der fußballerischen Leistung auch noch die Moral.

Allerdings musste die Germania den Erfolg teuer bezahlen. Chris Jansen zog sich eine schwere Bänderverletzung zu und wird in dieser Saison nicht mehr zur Verfügung stehen. Am Osterwochen- ende kann der Trainer auch nicht mit Sascha Treitz und Markus Matros planen, denn die beiden müssen ebenfalls verletzungsbeding- t pausieren. Von sogenannten „leichten Spielen“ will Frank Küchen nichts wissen, auch wenn den beiden Gegnern Laurenzberg und Setterich beinahe schon das Wasser bis zum Hals steht. „Sechs

Punkte wären zwar schön, aber dann müssen wir schon an die gute Leistung der vergangenen Woche anknüpfen. Dass es keine leichten Spiele für uns gibt, haben wir in dieser Saison schon öfter festgestellt, denn wir haben die meisten Punkte abgegeben, wenn wir gegen Mannschaften gespielt haben, die unter uns stehen“, warnt der Eicherscheider Trainer seine Schützlinge davor, die beiden „Kellerkinder“ auf die leichte Schulter zu nehmen.

Roetgen lässt Punkte liegen

Beim FC Roetgen wäre Trainer Christoph Brandenburg vor dem Verfolgerduell beim Kohlscheider BC vielleicht noch mit einem Remis zufrieden gewesen. Nachher konnte er das nicht mehr sein. „Wir haben in der ersten Halbzeit überlegen gespielt und hatten Tor- chancen um 4:0 in Führung zu gehen“, ärgerte er sich über die schwache Chancenauswertung, und dass der KBC mit der einzigen Möglichkeit der ersten Halbzeit zum Ausgleich kam. Auch wenn die Kohlscheider in der zweiten Halbzeit etwas besser zur Geltung kamen, war für den Roetgener Trainer klar: „Wir haben hier zwei Punkte liegen gelassen“.

Auf den Tabellenzweiten aus der Nordeifel warten an den Ostertagen zwei unterschiedliche Aufga- ben. Am Samstag ist man beim SV Kohlscheid zu Gast, einer Mann- schaft die auch noch auf den zwei- ten Tabellenplatz schießt. Am Oster- montag stellt sich in Roetgen Abstiegsspieler SC Laurenzberg vor. „Das sind beides zwei unange- nehme Mannschaften. Wenn wir aber weiter oben mitspielen wol- len, müssen mindestens vier Punkte aus den beiden Spielen her, besser wären natürlich sechs“, weiß der FC-Coach, dass man nur mit zwei Siegen an den Ostertagen ganz sicher den zweiten Tabellen- platz behaupten wird. (kk)

FUSSBALL ZU OSTERN

Landesliga: Rott – Düren/Niederau (Mo., 15.00).
Kreisliga A Aachen: Laurenzberg – Eicherscheid, Konzen – Forst (beide Sa., 15.00), SV Kohlscheid – Roetgen (Sa., 17.00), Konzen – SV Eilendorf II, Roetgen – Laurenzberg (beide Mo., 15.00), Eicherscheid – Setterich (Mo., 17.00).

Kreisliga B Aachen, Gr. 4: Kaltherberg – Mausbach, Höfen – Col. Stolberg, Kesternich – Mützenich, Rott II – Breinig II (alle Sa., 17.00), Roetgen II – Höfen II (Mo., 11.00), Kaltherberg – Kesternich, Mützenich – Vichttal II, Atsch – Strauch/Steckenborn, Lammersdorf – FF Stolberg (alle Mo., 15.00).

Kreisliga B Düren, Gr. 3: Schmidt – Stockheim (Sa., 15.00), Beythal – Schmidt (Mo., 15.00).

Kreisliga C Aachen, Gr. 7: Einruhr/Erkensruhr – Simmerath/Huppenbroich, Kaltherberg II – Kesternich II, Rohren – Höfen II, Mützenich II – Rurberg, Lammersdorf II – Strauch/Steckenborn II, Rollesbroich – Roetgen III (alle Mo., 15.00).
Spielfrei: Eicherscheid II und Monschau/Imgenbroich.

Kreisliga C Aachen, Gr. 8: Monschau/Imgenbroich II – Walheim IV, Venwegen – Eicherscheid III (beide Mo.).

Frauen Kreisliga Aachen: Kesternich II – Konzen (Mo., 13.00).

Nach Sieg in Kellersberg Rott wieder an der Spitze

Die Lipka-Elf gewinnt 2:0 und erwartet am Ostermontag den FC Niederau. Iljacovic trifft doppelt. Der Trainer: „Wir haben gegen einen unbequemen Gegner gewonnen, das zählt. Aber wir müssen uns steigern.“

VON KURT KAISER

Kellersberg/Rott. Auch wenn der SV Rott noch ein Spiel weniger hat als Topfavorit TSC Euskirchen, übernahm er nach dem 2:0 Erfolg am Donnerstagabend in der Nachholbegegnung gegen den SC Kellersberg aufgrund des besseren Torverhältnisses die Tabellenführung in der Landesliga. Der bisherige Spitzenreiter TSC Euskirchen musste sich am Abend zuvor mit einem 2:2 in Nierfeld begnügen.

In Kellersberg erlebte der Rotter Trainer Jürgen Lipka zwar kein großes Spiel seiner Mannschaft, jedoch war das auch auf diesem Ge- läuf nicht möglich. „Auf so einer Wiese kann man kein gutes Spiel erwarten“, zeigte er Verständnis für die schwache Darbietung seines Teams.

Nach torloser ersten Halbzeit brachte Avdo Iljacovic die Rotter

zu Beginn des zweiten Spielab- schnitts in Führung. Nach einem Foul an Daniel Krott verwandelte Iljacovic auch den fälligen Elfme- ter und sorgte damit für mehr als nur eine Vorentscheidung. Patrick Wirtz und Stefan Kwasniza hätten danach sogar noch erhöhen könn- en, jedoch vergaben sie aus aus- sichtsreicher Position. „Es war zwar kein Riesenspiel, aber das konnte man auch hier nicht er- warten. Wir haben gegen einen unbequemen Gegner gewonnen, das zählt“, war der Coach froh, dass er mit seiner Gruppe im Meisterschaftsexpress „Landesli- ga“ weiterhin ganz vorne Platz nehmen kann.

Am Ostermontag wartet auf die Rot-Weißen die nächste Begeg- nung, in die man zumindest von der Tabellsituation als Favorit geht. Gegner FC Niederau besitzt zwar eine spielerisch starke und

taktisch gut ausgebildete Mann- schaft, jedoch haben die Dürener nach der Winterpause einen Nega- tivlauf. In den bisherigen Spielen reichte es nur zu einer Punktelei- tung gegen Bedburg und einem 2:0 bei Westwacht Aachen.

Zuletzt kassierte man eine deut- liche 0:4 Niederlage gegen Euskir- chen, auch in der Nachholbegeg- nung am Donnerstag gegen den Tabellendritten Bergheim verlor man 1:3. Dennoch fühlt Jürgen Lipka sich in der Favoritenrolle nicht so richtig wohl. „Wir müs- sen uns gegenüber den letzten Spielen steigern und wieder besser spielen. Der Druck wird jetzt von Spiel zu Spiel größer, aber damit muss die Mannschaft lernen um- zugehen.“ Mit dem angestrebten Dreier gegen Niederau, könnten die Rotter schon etwas entspann- ter eine Woche später zum Top- spiel nach Bergheim reisen.



Vorsprung durch Technik



Begeisternde 1,9 % Sonderfinanzierung¹⁾ auf den Audi A3!

Entdecken Sie jetzt, wie sich Fahrspaß mit dem Anspruch an effiziente Motorentechnologie und ausdrucksstarkes Design verbindet. Profitieren Sie von attraktiven Konditionen für Ihren Audi A3.

- ▶ 1,9 % Sonderfinanzierung¹⁾ für alle Audi A3 Modelle
- ▶ Effizienzprämie: Bei Inzahlungnahme Ihres Gebrauchten erhalten Sie € 2.000,- Preisvorteil²⁾
- ▶ Sichern Sie sich einen Audi A3 mit attraktiven Sonderausstattungen, wie z. B. Komfortklimaautomatik und Sitzheizung

Der Audi A3 VarioCredit:
z.B. Audi A3 1.6³⁾
Aluminium-Gussräder 6,5Jx16, Komfortklimaautomatik, Mittelarmlehne vorn, Sitzheizung für die Vordersitze u.v.m.

Leistung: 75 kW (102 PS) Fahrzeugpreis: € 20.990,- inkl. Überführungs- und Zulassungskosten Anzahlung: € 5.900,- Nettodarlehensbetrag: € 15.090,- Vertragsdauer: 36 Monate Jährliche Fahrleistung: 10.000 km	Schlussrate: € 10.961,64 Effektiver Jahreszins: 1,9 % (inkl. 3,5 % Bearbeitungsgebühr vom Nettodarlehensbetrag) Monatliche VarioCredit-Rate: € 139,- Ein Angebot der Audi Bank.
--	--

Der Betrag der Inzahlungnahme sowie der Effizienzprämie in Höhe von € 2.000,- sind im obigen Angebot noch nicht enthalten. Gerne berechnen wir Ihren persönlichen Preis.

Abgebildete Sonderausstattungen sind im Angebot nicht unbedingt berücksichtigt. Alle Angaben basieren auf den Merkmalen des deutschen Marktes.

¹⁾ 1,9 % effektiver Jahreszins bei VarioCredit mit einer Laufzeit von 12 bis 36 Monaten. Ein Angebot der Audi Bank. Diese Aktion ist für Neuwagen bis zum 30.04.2010 befristet.
²⁾ Angebot gültig bei Inzahlungnahme eines Gebrauchtfahrzeugs (Fremdfabrikate und Audi Modelle; keine Konzernfahrzeuge) mit Erstzulassung vor dem 31.01.2003 (Haltedauer mind. 12 Monate) und wenn Sie sich für den Kauf eines Audi Neuwagens aus der Modellreihe Audi A3/S3 entscheiden. Gültig bis 30.06.2010.
³⁾ Kraftstoffverbrauch l/100 km: innerorts 9,5; außerorts 5,3; kombiniert 6,8; CO₂-Emission g/km: kombiniert 162

Sichern Sie sich Top-Konditionen!

Audi Zentrum Aachen Jacobs automob- ile GmbH & Co. KG

Audi R8 Partner

Madrider Ring 19, 52078 Aachen
 Tel.: 02 41 / 92 03 20-0, Fax: 02 41 / 92 03 20-25
service@audi-zentrum-aachen.de, www.audi-zentrum-aachen.de